

Antrag

öffentlich

Datum

08.01.2021

Nummer

A0265/21

Absender

SR Oliver Müller

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

21.01.2021

Kurztitel

Auszahlung der Corona-Prämie an alle Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendhilfe – auch bei freien Trägern!

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, kurzfristig eine Möglichkeit zu finden, die es erlaubt, analog den Kolleg*innen in kommunalen Einrichtungen des Eigenbetriebs KKM kurzfristig allen Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe – von ambulant bis stationär einschl. Hilfen zur Erziehung – die im Auftrag der LH Magdeburg als anerkannter Träger Kinderbetreuung und Bildung absichern, die Corona-Prämie für 2020 auszus zahlen. Es wird um sofortige Abstimmung gebeten.

Begründung:

Die Gewerkschaft ver.di hat für alle Mitarbeiter*innen im öffentlichen Dienst (TVöD) für 2020 erfolgreich eine sog. Corona-Prämie verhandeln können. Diese soll durch die zuständigen Stellen der LH Magdeburg zunächst auch den Mitarbeiter*innen in allen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, wie bspw. den zahlreichen Kindertageseinrichtungen freier Träger zugesichert worden sein, bis dann leider in der Folge wohl diese Zusage teilweise wieder zurückgenommen worden ist und keine Prämienzahlung erfolgte. Dies führte nun zu der unsäglichen Situation, dass zwar die Mitarbeiter*innen des städtischen Eigenbetriebs Kommunale Kindertagesstätten Magdeburg (KKM) mit 8 Kitas erfreulicherweise diese Corona-Prämie erhielten, die Kolleg*innen in den ca. 130 Einrichtungen der freien Träger jedoch nicht. Gewiss keine vertrauensbildende Maßnahme, noch dazu in diesen Zeiten! So wird Unfrieden geschaffen und zwangsläufig die Frage provoziert, warum die Arbeit der Erzieher*innen in den Kindertageseinrichtungen freier Träger weniger wert sein sollte? Solidarisch sieht anders aus!

Oliver Müller

Stadtrat

Fraktion DIE LINKE